

Kommando / Commandement

Bernstrasse 9
Postfach 86 / Case postale 86
3280 Murten / Morat

An die Medienschaffenden

T 026 670 15 02
F 026 670 17 03
info@feuerwehr-murten.ch
www.feuerwehr-murten.ch

Murten, 30. Januar 2012 – cm

Medienmitteilung

Das Feuerwehrkommando der Stadt Murten teilt mit:

Die Stützpunkt-Feuerwehr Murten rückte im Jahr 2011 zu 112 Ernstfalleinsätzen aus

2200 Einsatzstunden zugunsten der Bevölkerung

Die Feuerwehr der Stadt Murten rückte im Jahr 2011 zu 112 Einsätzen aus. Im Vergleich zum Vorjahr (122 Einsätze) nahm die Zahl der Einsätze somit um 8% ab. 66% oder 74 Einsätze leistete die Feuerwehr Murten in ihrer Funktion als kantonaler Stützpunkt im Seebezirk oder auf der Autobahn A1.

Trotz der leichten Abnahme der Einsatzzahlen ist die Zahl der geleisteten Einsatzstunden beachtlich: Die rund 70 Miliz-Feuerwehrangehörigen leisteten total 2200 Einsatzstunden; pro Feuerwehrangehörigen im Schnitt 31.5 Stunden.

Der Kampf gegen das Öl

Die meisten Einsätze (34) entfallen auf den Bereich Ölwehr. Erwähnenswert sind hierbei der Austritt von Öl aus einem Gewächshaus in Gempenach in die Biberen oder die Unterstützung des Stützpunktes Düdingen bei der Bekämpfung einer Verschmutzung im Düdingerbach. Bei beiden Ereignissen war der Stützpunkt Murten über mehrere Tage gefordert. Die restlichen Ölwehr-Einsätze betrafen hauptsächlich Verschmutzungen von Strassen nach Verkehrsunfällen oder infolge menschlichen Versagens.

30 Brände

Am zweithäufigsten rückte die Feuerwehr Murten zu Brandereignissen aus (30 Einsätze). Damit ist die Zahl der Brände im Vergleich zum Vorjahr (46 Brände) deutlich gesunken. Hervorzuheben hierbei ist ein Wohnungsbrand am Rubliweg in Murten am 18. November 2011. Der raschen und professionellen Intervention der Einsatzkräfte ist es zu verdanken, dass ein Übergreifen des Feuers auf den Dachstuhl und somit ein Totalschaden am Gebäude verhindert werden konnte. Gleich geblieben ist hingegen die Zahl der Fehlalarme durch automatische Brandmeldeanlagen. So rückte die Feuerwehr Murten zu insgesamt 23 Brandalarmen aus, welche sich im Nachhinein als Fehlalarme entpuppten.

Das schwarze Osterwochenende

Im Bereich der technischen Hilfeleistung und Unfallrettung leisteten die Einsatzkräfte 20 Einsätze. In besonderer Erinnerung ist das Oster-Wochenende: So kam es am Abend des Oster-Sonntag in Ried bei Kerzers zu einem Zusammenstoss zwischen zwei Personenwagen, bei welchem der Fahrer des einen Fahrzeugs sein Leben verlor.

Keine 14 Stunden später kollidierte ein Auto mit einer S-Bahn in Galmiz. Auch hier verstarb der Fahrer des Personenwagens noch auf der Unfallstelle.

Nebst diesen tragischen Ereignissen konnten insgesamt 7 Menschen aus einer misslichen Lage gerettet oder befreit werden. Ebenfalls Hilfe in Anspruch nehmen konnten zwei Vierbeiner: So rettete der Stützpunkt Murten eine Katze von einem Baum sowie ein Kalb aus einem Güllenloch.

Wichtiges Kompetenzzentrum für Sicherheit im Seebezirk

Mit ihren kantonalen Aufgaben wie Öl- und Chemiewehr oder Unfallrettung und als Bootsstützpunkt für den gesamten Kanton Freiburg, nimmt die Feuerwehr der Stadt Murten eine wichtige Funktion als Kompetenzzentrum für Sicherheit im Seebezirk wahr. Dies bestätigt ein Vergleich der Einsatzzahlen auf dem Gemeindegebiet von Murten und im Bezirk. So betrafen von den insgesamt 112 Einsätzen nur gerade 38 oder 34% die Gemeinde Murten. 74 Einsätze oder 66% leistete die Feuerwehr Murten in ihrer Funktion als kantonaler Stützpunkt in Ortschaften des Seebezirks, auf Gewässern oder auf der Autobahn A1.

Einatzzahlen 2011

Einsatzart	Anzahl
Brandbekämpfung	30
Automatische Brandalarme (Unechte Alarmer)	23
Chemiewehr	1
Ölwehr	34
Elementarereignisse	2
Strassenrettung	5
Technische Hilfeleistung	15
Übrige	2
Total:	112

Bildbeilage

Fotohinweis: Feuerwehr Stadt Murten

Legende: Im Jahr 2011 rückte die Stützpunkt-Feuerwehr Murten zu insgesamt 112 Einsätzen aus; so auch am Osterwochenende, als ein Auto mit einer S-Bahn in Galmiz kollidierte.

Fragen

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen der Kommandant, Herr Claudio Mignot, unter Telefon 026 670 15 02 oder 079 961 70 73 zur Verfügung.